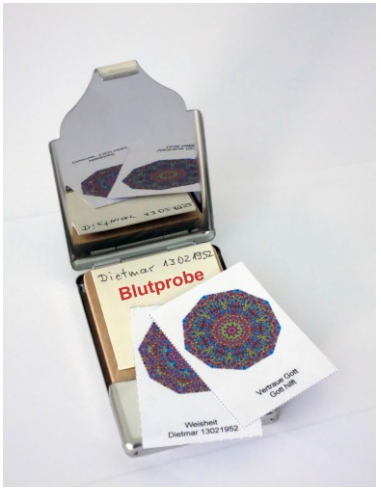
Der LebensTransfer

Beeinflussung des unsichtbaren Lebensfelds der Menschen

Der Mensch besteht aus einem materiellen Körper und einem unsichtbaren Informationsbereich, in dem Energie, Geist, Bewusstsein, menschliche Lebenserfahrungen und die Lebenserfahrungen der Ahnen ihre Wirkung entfalten. Diese unterschiedlichen, für die meisten Menschen nicht erfassbaren Informationen, kann man unter dem Begriff „Lebensfeld“ zusammenfassen.

Der LebensTransfer eröffnet eine neuartige Möglichkeit, das menschliche Selbstheilungssystem über das Bewusstsein positiv zu beeinflussen. Diese Informationsübertragung auf das Lebensfeld erfolgt in den Bereichen zwischen Körper, Seele, Geist und kosmischem Bewusstsein.

Die Zusammenarbeit von geistiger und technischer Welt mit hellsichtigen Menschen als Bindeglied hat zur Entwicklung des LebensTransfers geführt. Diese Entwicklung wäre auf rein wissenschaftlicher Basis nicht möglich gewesen.



Geöffneter LebensTransfer

Lebensfeld

Jeder Mensch besteht aus einem materiellen Körper, an dem die Medizin Diagnosen und Therapien durchführt. Zusätzlich besitzt er ein unsichtbares Lebensfeld. Aufgrund der Erkenntnisse der Quantenphysik und der Placeboforschung kann man vereinfacht sagen, dass unser materieller Körper über das Lebensfeld beeinflusst wird. Hier wirken Umweltfaktoren genauso wie Gedanken, Angst, Emotionen, eigene Lebenserfahrungen oder die unserer Ahnen, im positiven wie im negativen Sinn. Wenn wir uns unwohl fühlen, können wir über unser Bewusstsein dafür sorgen, dass wir uns wieder wohl fühlen. Die meisten Menschen unterschätzen die mächtige Wirkung unseres Bewusstseins, die auch den materiellen Körper beeinflussen kann.

Bestätigt wird dies durch das Wissen alter Hochkulturen und durch die moderne Placeboforschung. So wurden in der Universitätsklinik Rotterdam Placebo-Operationen im Rahmen einer Blindstudie durchgeführt. Patienten mit Schmerzen, ausgelöst durch Gewebeverwachsungen im Bauchraum, konnten durch operative Beseitigung der Gewebeverwachsungen schmerzfrei gemacht werden. Bei einem Teil der Patienten wurde die Operation nur vorgetäuscht und die Gewebeverwachsungen wurden nicht beseitigt. Auch sie wurden im gleichen Maß schmerzfrei, wie die Kontrollgruppe mit durchgeführter Operation.

Selbstheilungssystem

Die Medizin diagnostiziert und therapiert den materiellen Körper ohne Berücksichtigung der Informationen des Lebensfelds, die zur Erkrankung führten. Gerade diese Informationen können über das Bewusstsein Blockaden erzeugen, die eine Selbstheilung verhindern. Ergebnisse der Placeboforschung deuten darauf hin, dass die Steuerungsebene der Selbstheilung das Bewusstsein ist.

Bewusstsein

Ist das Bewusstsein ein Produkt des Gehirns oder etwas Übergeordnetes, Geistiges außerhalb unseres Körpers? Es gibt zurzeit zwei Sichtweisen über den Sitz des Bewusstseins.

Die materielle Sichtweise der Neurobiologie ordnet den Sitz des Bewusstseins dem Gehirn zu.

Die spirituelle Sichtweise sieht das Bewusstsein als eine globale geistige Information außerhalb unseres Körpers. Ein wissenschaftlicher Nachweis der spirituellen Sichtweise ist zurzeit nicht möglich.

Nach Erkenntnissen der Neurobiologie hat nicht nur der Mensch als Ganzes ein Bewusstsein, sondern jedes Organ, selbst jede Zelle. Hier stellt sich nun die Frage: Wenn es Bewusstsein im Mikrokosmos bis hinein in die kleinste Zelle gibt, wieso dann nicht im Makrokosmos außerhalb des Menschen? Viele Fragen der materiellen und spirituellen Sichtweise sind bis heute noch nicht beantwortet. Der derzeitige Wissensstand ergibt folgende vereinfachte Darstellung.

Das Bewusstsein ist ein Informationsfeld in unserem Kosmos, das unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beinhaltet. Menschen, Tiere, Therapien, Gedanken oder Emotionen erzeugen ein Bewusstsein, das Teil des kosmischen Bewusstseins ist.

Das Gehirn ist eine Art Arbeitsspeicher dieses kosmischen Bewusstseins und ständig mit ihm verbunden. Unser Gehirn kommuniziert ständig als eine Art Arbeitsspeicher mit dem kosmischen Bewusstsein, das man mit einer geistigen Computerfestplatte vergleichen könnte. Informationen über Organe und deren Regeneration können abgerufen werden. Wird z.B. der Kommunikationskanal der Leber durch Emotionen oder mentale Einflüsse blockiert oder ist er schon von Geburt an gestört, ist auch das körpereigene Selbstheilungssystem der Leber gestört und sie kann erkranken.

Geistiges Heilfeld

Jeder Mensch entwickelt sich und lebt nach einem individuell vorgegebenen Lebensplan, der vom kosmischen Bewusstsein ständig auf das menschliche Bewusstsein übertragen wird. Wird diese Übertragung durch Umweltfaktoren oder geistige Störfelder beeinträchtigt, kann im Lebensfeld Chaos entstehen. Mit der Zeit kann dieses Chaos auch auf den materiellen Körper überspringen und das Selbstheilungssystem blockieren. Daher ist es wichtig, neben einer körperlichen Behandlung zeitgleich das Lebensfeld geistig zu behandeln.

Brasilianische Heiler behandeln bei ihren Heilungen zuerst das Lebensfeld und anschließend den materiellen Körper. In einem Heilzentrum in Abadiana wird durch ständige Meditation ein spirituelles Heilfeld mit einem Durchmesser von über 500 Meter aufrecht erhalten. In diesem Heilfeld befinden sich die Patienten mehrere Stunden, bevor sie zum Heiler vorgelassen werden. Ein Arzt, der für den Heiler arbeitet, bezeichnet dieses

spirituelle Heilfeld als „Energetische Sicherheitszone“. Er leidet selbst seit Jahren an epileptischen Anfällen, die innerhalb der energetischen Sicherheitszone nicht auftreten, sondern nur außerhalb. Ein Beispiel für die Wirkung geistiger Heilfelder, dokumentiert im Video „Healing - Wunder Mysterien und John of God“.

LebensTransfer

Der LebensTransfer ermöglicht es, unser Selbstheilungssystem und Beschwerden durch geistige Informationsfelder über das Bewusstsein positiv zu beeinflussen. Hierbei bewegen wir uns in dem Bereich zwischen Energiemedizin, Glauben und dem kosmischen Bewusstsein, in dem die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Menschen abrufbar sind. In diesem Bereich des Lebensfelds kann es individuell möglich sein, dass eine Heilung des Geistes oder der Seele Vorrang hat vor der Heilung des materiellen Körpers.

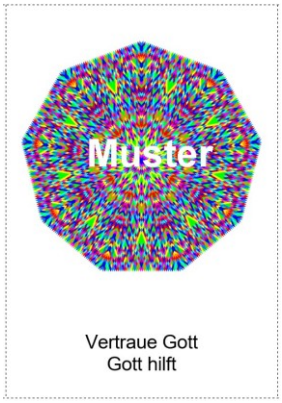


Der LebensTransfer ist kein Therapiegerät im Sinne der Schulmedizin. Belastungen oder Erkrankungen werden damit nicht im oder am Körper des Menschen therapiert, sondern das Bewusstsein wird mittels eines eingetrockneten Blutstropfen des Patienten mit dem LebensTransfer über die Ferne positiv beeinflusst. Dabei kann die Entfernung zwischen dem Blutstropfen, der während der Fernbeeinflussung im LebensTransfer liegt, und dem Blutspender Tausende von Kilometer betragen. Der körperliche Bereich des Spenders wird über dessen Bewusstsein indirekt beeinflusst. Diese körperliche Veränderung kann mit schulmedizinischer Diagnostik nachgewiesen werden.

Der Lebenstransfer wurde in Zusammenarbeit mit hellsichtigen Personen entwickelt. Sie übermittelten Informationen der „Heiligen Geistigen Welt“ und überprüften deren Umsetzungen mit ihren hellsichtigen Methoden. Weitere Hinweise gab es durch hellsichtige Untersuchungen der Kathedrale von Chartres. Das Labyrinth dieser Kathedrale gab zur Entwicklung des LebensTransfers wesentliche Impulse. Einen Videovortrag über diese Untersuchungsergebnisse finden sie auf Youtube:

www.youtube.com/watch?v=TGTnJGUtUKA

Informationsträger in Form von Mandalas korrigieren Dysbalancen des Bewusstseins über die in den LebensTransfer eingelegte Blutprobe des Spenders. Diese Mandalas werden mittels Wörtern oder Zahlen, die von der „Heiligen Geistigen Welt“ zur Verfügung gestellt werden, von einem Computer unter Berücksichtigung der Fibonacci-Zahlenreihe erzeugt.



Die besondere Wirkung dieser Mandalas beruht auf Informationen, die in den Bereichen Körper, Seele und Geist parallel vorhanden sind und über den LebensTransfer auf das menschliche Bewusstsein gleichzeitig in all diesen Bereichen übertragen wird.

Für die individuelle Anbindung des Menschen an das kosmische Bewusstsein wird zusätzlich ein *Persönliches Mandala* benötigt. Dieses wird aus dem Vornamen und dem Geburtstag des zu beeinflussenden Menschen berechnet und von einem Computer unter Berücksichtigung der Fibonacci-Zahlenreihe erzeugt.

Aktivierung der Selbstheilung Die Natur hat jeden Menschen mit einem hochwirksamen Selbstheilungssystem ausgestattet. Um zu überleben, waren unsere Urahnen darauf angewiesen. Im Krankheitsfall wurde ihr System der Selbstheilung über das Bewusstsein der Stammesmitglieder mittels Rituale gestärkt. Das Bewusstsein ist die Steuerungsebene der Selbstheilung. Diese Erkenntnis teilt auch die Placeboforschung.

Die Selbstheilung ist bei jedem Menschen unterschiedlich stark ausgeprägt. Stressiger Lebensstil, Angst, Schmerz, Traumata oder Umweltbelastungen können die Selbstheilung negativ beeinflussen oder komplett blockieren.

Mit dem LebensTransfer kann eine blockierte Selbstheilung aktiviert werden, damit diese körperliche, geistige oder seelische Gesundheitsprobleme bearbeiten kann. So können z.B. Infektionen, Verletzungen, Prellungen, Schockzustände oder Schmerzen durch eine funktionsfähige Selbstheilung gemildert oder beseitigt werden.

Für die Aktivierung der Selbstheilung mit dem LebensTransfer gibt es eine Basisanwendung, die für jeden Menschen geeignet ist und die nicht auf ihre Therapiepriorität getestet werden muss. Eine ausführliche Beschreibung und ein Video dieser Anwendung stehen im Internet zur Verfügung unter: www.lebenstransfer.de/selbstheilung.htm

Aufklärender Hinweis

Mit dem hier vorgestellten LebensTransfer wird eine Fernbeeinflussung des Bewusstseins von Menschen durchgeführt. Diese Methode ist keine Therapie im Sinne der Schulmedizin, da die Fernbeeinflussung weder im noch am menschlichen Körper durchgeführt wird, sondern vorhandene Informationsstörungen des Bewusstseins mittels einer eingetrockneten menschlichen Blutprobe über Quantenverschränkung aufgelöst werden. Alle getroffenen Aussagen über Eigenschaften des LebensTransfers beruhen auf Erkenntnissen in dieser Forschungsrichtung selbst. Hierzu gibt es keinen hinreichend gesicherten Nachweis.

Autor

Dieter Schneider



- Studium Dipl. Ing. Fachbereich Elektronik
- Gründungsmitglied der Gesellschaft für biophysikalische Medizin e.V.
- 30 Jahren Referent für Ärzte- und Heilpraktikerseminare im Bereich biophysikalischer Diagnostik und Therapie.
- Entwicklung von Diagnose- und Therapieverfahren mit Schwerpunkt Fernheilung